



Lokales

Ehemaliger Schüler ist neuer Schulleiter

Carl-Severing-Berufskolleg: Tobias Volkmann wird neuer Chef der Schule mit den Schwerpunkten Metall- und Elektrotechnik. Der 52-Jährige übernimmt den Posten von Eberhard Bolte, der vor kurzem in den Ruhestand ging. Das Berufskolleg kennt Volkmann bereits als Lehrer und aus Schülertagen

Bielefeld. Tobias Volkmann war einst selbst Schüler am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik (CSBME). Ab sofort sitzt er auf dem Chefsessel und leitet die Geschicke der Schule hinterm Ravensberger Park. Am Donnerstag ist der 52-Jährige als Nachfolger von Eberhard Bolte offiziell in Amt und Würden eingeführt worden.

Als Schulleiter wolle er vor allem die Kooperationen mit den Betrieben in der Region ausbauen und die Ausbildung fit machen für Industrie 4.0, sagt Volkmann.

Bei Feierlichkeiten im Berufskolleg nahm der neue Chef seine Ernennungsurkunde vom schulfachlichen Dezernenten Michael Tönnesmann von der Bezirksregierung Detmold entgegen. Damit trägt Volkmann die Verantwortung für rund 3.600 Schüler und 110 Lehrer des Berufskollegs.

Volkmanns vielseitige Berufs- und Lebenserfahrung seien für eine Schule dieser Art besonders wichtig, betonte Tönnesmann. "Das Berufskolleg ist mit den Schwerpunkten Metall- und Elektrotechnik ein wichtiger Partner in der dualen Ausbildung für Unternehmen in der Region."

Das Berufskolleg kennt Volkmann sowohl aus der Lehrer- als auch aus der Schülerperspektive. Im Alter von 19 Jahren hatte der gebürtige Herforder seinen ersten Einstand an der technisch ausgerichteten Schule. Hier absolvierte er ab 1984 sein Berufsgrundschuljahr Metall und ließ sich zunächst zum Nähmaschinenmechaniker ausbilden. Auf einem Regal im Schulleiterbüro steht jetzt auch eine alte Nähmaschine. Die habe er selbst während der Ausbildung restauriert, erzählt Volkmann. Eine Erinnerung an die Anfänge.

Nach der Ausbildung folgten damals Fachabitur und ein Ingenieurstudium an der FH Bielefeld. Dann kam der Wechsel zur Pädagogik und nach Essen - kein Bruch, sondern ein logischer Schritt, sagt Volkmann. "Ich habe mein Leben lang in Klassen, in Tutorien und in Sportvereinen unterrichtet." Das Interesse am Lehramt sei von Anfang an im Hinterkopf gewesen.

Nach dem Lehramtsstudium kehrte Volkmann zunächst als Referendar ans CSBME und nach Bielefeld zurück. Er hänge an der Heimat, hier sei seine Familie, sagt Volkmann, der verheiratet und Vater zweier Kinder ist. Nach einem Abstecher als Lehrer ins sauerländische Lüdenscheid ist seit 2002 das Bielefelder Berufskolleg wieder seine berufliche Heimat. Seine Fächer: Maschinen- und Fertigungstechnik. 2011 tritt Volkmann zunächst den Posten des stellvertretenden Schulleiters an. Die optimale Vorbereitung für den neuen Job an der Schulspitze.

© 2018 Neue Westfälische
01 - Bielefeld West, Freitag 16. Februar 2018